



Eppendorf
Harvestehude
Hoheluft-Ost
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • Oktober 2024

der Eppendorfer

© Marion Bauer / Herbsttag im Eppendorfer Park



TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns:
Vorstand: vorstand@ebv1875.de
Büro: buero@ebv1875.de
Redaktion: redaktion@ebv1875.de
Website: <https://der-ependorfer.de>
und <https://facebook.com/ebv1875/>



Für Mitglieder und Gäste m. Anmeldung

14. Oktober 2024 ab 18 Uhr

s. Text

Herr Axel Limberg referiert über
sein Engagement „Flüchtlings-
patenschaften“

5. Oktober 2024 um 12 Uhr

„Oktoberfest“ beim EBV
Schedestr. 2, Souterrain

Kommunale Termine

07. Oktober 2024

Regionalausschuss-Sitzung

10. Oktober 2024

Bezirksversammlung

jeweils um 18 Uhr großer Sitzungs-
saal. Robert-Koch-Straße

Ausflüge

nur mit verbindlicher Anmeldung,

s. Texte

16. Oktober 2024

Gorch-Fock-Haus

TP: U1 Kellinghusenstr.

um 12.30 Uhr

25. Oktober 2024 um 13.00 Uhr

Ausflug zum „Karpfen essen“

TP: Eichtalparkrestaurant

Tel. 040-513 33 34 B. Schildt

Bowling

7. Oktober 2024 um 14 Uhr

US-Fun-Bowling

Preise: p.Spiel p.P. Euro 2,50,

Leihschuhe p.P. Euro 2,90

Wagnerstr.2, U3 Hamburger Str.

oder Bus X22

Tel. 040-513 33 34 B. Schildt

Stammtisch

29. Oktober ab 17 Uhr

im Cafe Borchers

Erika-/Ecke Geschwister-Scholl-Str.

Schwanenwesen

Olaf Nieß, Tel. 428 04 2495, E-Mail:
olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de

Rufnummern

Bürgertelefon 115

Polizei PK 23 Tel. 42865-2310

Polizeinotruf 110 - Feuerwehr 112

Hotline Saubere Stadt: Tel. 2576 1111,

Email: info@srhh.de

Hamb. Verkehrsanlagen: Tel. 8060-9040

Email: einsatzleitung@hhva.de

Defekte Straßen, Laternen, Bänke,

Schilder usw.: Meldemichel

www.hamburg.de/melde-michel/

Einladung zum Vortragsabend

am Montag, den 14. Oktober 2024 um 18 Uhr,
Einlass ab 17.30 Uhr.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Herr Axel Limberg, Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande,
referiert über:

„Flüchtlingspatenschaften - für mich das schönste Ehrenamt der Welt“
- Ehrenamt: Der Weg zu einer Flüchtlingspatenschaft
- Warum Flüchtlingspatenschaften glücklich machen

In der barrierefreien Begegnungsstätte der Kirche St. Martinus
(Martinistr. 33), die mit den Buslinien 20 und 25 gut erreichbar ist.

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung** bis zum **11. Oktober 2024**

E-Mail: B.Schildt@ebv1875.de bzw.

Tel. 040 – 513 33 34 (ab 10 bis 19 Uhr)

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Petra von Schmude

Wir werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Familienangehörigen
und allen, die ihr nahe standen.



Geburtstage

1. Oktober bis 31. Oktober 2024

01.10. Marion Westhoff	18.10. Prof. Dr. Jörg Kruse
02.10. Egon Alwardt	18.10. Stefan Dahncke
04.10. Sonia Bergmann	19.10. Renate Tiltmann
04.10. Rainer Griep	20.10. Marion Bauer
07.10. Dr. Klaus Koch	21.10. Marga Meyer
10.10. Uwe Högel	23.10. Dr. Bernhard Dufner
11.10. Wolfgang Hagemann	26.10. Inge-Marie Dufner
12.10. Hannelore Krohn	26.10. Marc Lux
15.10. Matthias Dietrich	28.10. Hans-Joachim Torke
16.10. Sandy Pauls	30.10. Thomas Liedigk
17.10. Dr. Jens-Peter Wätke	31.10. Barbara Herforth
18.10. Patrick Timmer	

Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag und Gesundheit für das neue Lebensjahr
wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein.

Der Vorstand



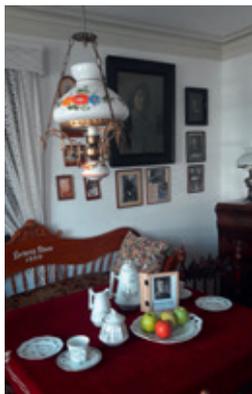
anders bestatten.
so wie du bist.

Trost
werk



040
43 27 44
11

Kennen Sie das Gorch-Fock-Haus in Finkenwerder?



Wir bieten einen Ausflug für den **16. Oktober** an, um Ihnen das Gorch-Fock-Haus zu zeigen. Teilnehmer: max. 10 Personen. Die Besichtigung ist nicht barrierefrei.

Der Eintritt ist kostenlos, jedoch freut man sich über eine wohlgemeinte Spende.

Auf Wunsch wird Kaffee und Kuchen „satt“ um 15 Uhr zum Preis von € 10,- p.P. angeboten.

Bitte bei Anmeldung mit angeben, ob gewünscht.

Jede/r sollte eine eigene Fahrkarte besitzen.

Treffpunkt: U-Bahn Kellinghusenstr. Punkt 12.30 Uhr auf dem Bahnsteig der U3 im hinteren

Einstiegsbereich. Verbindung: U3 bis Landungsbrücken, Hafenfähre 62 und Bus 150 bis Airbus und kurzer Weg von ca. 5 Min. bis Neßdeich Nr. 6.

Frau Abdel-Aziz erwartet uns um 14 Uhr.

Anmeldungen bis zum **11.10.2024**.

Tel. 513 33 34 (+ AB) B. Schildt oder per E-mail:schildt.b@web.de oder sms 0175 568 56 40

Freitag ist Fischtag! Karpfenessen im Eichtalpark

Am **25. Oktober 2024** um **13 Uhr**.

An- bzw. Abmeldung bis **22.10.24. (verbindlich!!)**

Treffpunkt: vor dem Eichtalpark-Restaurant

Erreichbar mit der Buslinie 9 ab Wandsbek Markt bis Haltestelle Eichtalpark. Wandsbek Markt ist mit der U1 oder mit den Buslinien 23, 28 oder X22 erreichbar. Ich gehe davon aus, dass jeder eine eigene Fahrkarte hat.

Wer mit dem PKW anreist, möge sich bitte ebenfalls **verbindlich** anmelden.

Der Karpfen „blau“ wird 2x gereicht und liegt bei ca. 28 Euro. Bitte bei der Anmeldung mitangeben, ob Karpfen „blau“ gewünscht wird.

Alle anderen, die keinen Karpfen mögen, hält die Speisekarte andere Fisch- oder Fleischgerichte bereit.

Wichtiger Hinweis: Kosten entstehen, wer nicht teilnehmen kann, sich aber **nicht** rechtzeitig abmeldet!

Anmeldung: **Tel. 040-513 33 34** oder per handy-sms bzw.

E-Mail:schildt.b@web.de

Kleiner Hinweis: Forsthaus Bolande wollte nicht die Auswahl bieten wie letztes Jahr.

Das Eichtalpark-Restaurant muss Ende 2024 für immer schließen, ein Grund mehr dort zu speisen.

Anschrift: Ahrensburger Str. 14a, Tel. 040-656 09 13

Ich freue mich auf Eure Anmeldungen.

Brigitte Schildt



Herzlich willkommen im Eppendorfer Bürgerverein!

Wir begrüßen unser neues Mitglied:

Annemarie Zumpe

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft und hoffen,
dass Sie sich bei uns wohlfühlen!

Der Vorstand

AUS DEM INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Treffpunkte und Termine	2
Vortragsabend: „Das schönste Ehrenamt der Welt“	2
Wir trauern um	2
Geburtstagsliste Oktober	2
Besichtigung: Gorch-Fock-Haus	3
Ausflug zum Karpfen essen	3
Neues Mitglied	3
Kommunales	4
Rückblick Tag der offenen Tür	4
Gestern & Heute	5
EBV-Harzreise Teil 2	6+7
Arena der Wissenschaft	8
Loki-Schmidt-Platz feierlich eröffnet	9
Weltmädchentag	9
EDT-Angebot	10
Stavenhagenhaus	11
Ankündigung Vernissage	11
Sommerfest auf der Ansharhöhe	12
Oktoberausflug Dahliengarten	12
Gedicht zur Dahlie	12
Kommunales - etwas verspätet	13
Weltkindertag	13
Termine Geschichtswerkstatt	14
Mitgliedsantrag	14
Termine martinierleben und Stadtpark	15
Kicken mit Herz	16

IMPRESSUM der EPPENDORFER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06

Zuweg Hintereingang Schedestr./Frickestr.26 im Souterrain

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

Redaktion:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Anette Büschen, Christian Altstaedt, Julius Wettwer, Winfried Mangelsdorff
Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.
Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:

zum Monatsbeginn, 10 Exemplare pro Jahr

Jahresabonnement ab 01/2024: EUR 30,00

Auflage z.Zt. 5.000-6000 Exemplare im Abonnement und Auslage.

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Produktion:

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

E-Mail: anzeigen@ebv1875.de

Achtung: Es gilt die neue Preisliste ab 1. Januar 2024

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue Telefonnummer oder eine andere Bankverbindung?
Bitte informieren Sie uns!**

Wahl des Vorsitzenden und des Stv. Vorsitzenden des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude

MdBV Ekkehart Wersich (CDU) eröffnet als dienstältestes Mitglied die Sitzung und führt den Wahlgang zum Vorsitz durch. Einziger Kandidat ist MdBV Ron Schumacher (FDP), der per Akklamation bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt wird.

Anschließend führt der neue Vorsitzende die Wahl seines Stellvertreters durch. MdBV Marco Hosemann wird als einziger Kandidat ebenfalls einstimmig gewählt – bei Enthaltung der AfD und von ihm selbst.

Ekkehard Augustin

Anliegen, einen öffentlichen Behindertenparkplatz einzurichten

Ein Bürger bringt in der Aktuellen Bürgerfragestunde ein Anliegen des La Caffetteria vor, dort einen öffentlichen Behindertenparkplatz einzurichten, damit auch Behinderte es leichter haben, in das Cafe und den Biergarten zu kommen.

Der Vorsitzende ist zuversichtlich, dass sich die Fraktionen und MdBV im Ausschuss damit beschäftigen werden.

MdBV Ekkehart Wersich (CDU) sagt, dass das La Caffetteria einen entsprechenden Antrag stellen soll.

Die Polizei benötigt auch einen Antrag.

Ekkehard Augustin

„Tag der offenen Tür“!



Wir waren bestens vorbereitet für diese Veranstaltung am 31.8.2024.

Wir präsentierten die ersten Fotos von unserer diesjährigen Sommerreise in den Harz. Die neue Ausgabe vom „Eppendorfer“ lag griffbereit aus. Ein Tisch war drapiert mit interessantem Lesestoff über unseren Stadtteil Eppendorf. Alte bisher erschienene Ausgaben lagen zur Ansicht aus. Auf der Leinwand zeigten wir aus unserem Archiv historische Fotos und später auch noch Reisen aus vergangenen Zeiten. Die Tische waren hübsch geschmückt und Naschwerk stand zur Verfügung. Auch alkoholfreie Getränke wurden kostenlos gereicht.

Der Vorstand war fast vollständig vertreten, um Besuchern und Mitgliedern Rede und Antwort auf deren Fragen zu geben. Im Zugangsbereich wiesen unsere Beachflags den Weg zum Büro und bunte Luftballons sollten die Stimmung erhöhen. Der Andrang ließ auf sich warten, vielleicht bedingt durch das sehr warme Wetter. Aber insgesamt waren wir zufrieden. 2025 wird es diesen Tag wieder geben, vermutlich im Zusammenhang mit dem Flohmarkt der Vaterstädtischen Stiftung. Und wir denken uns noch etwas mehr aus, um Besucher und Mitglieder zu faszinieren. Freuen wir uns auf nächstes Jahr.

Text: Brigitte Schildt

Foto: Christian Altstaedt



Gestern & Heute

Aktuell hat sich der **Monopteros im Hayns Park** sein leuchtend gelbes Kleidchen angezogen. Er ist das Einzige, das vom ehemaligen Garten des **Sommersitzes von Senator Max Theodor Hayn** nach der Alsterkanalisierung übrig geblieben ist. Der sanierte Monopteros wurde schon **mehrmals künstlerisch gestaltet**. Allerdings scheiterten diese künstlerischen Gestaltungen an den wilden Sprayern. Daher wird er jetzt in regelmäßigen Abständen einfach in seinem Gelb gestrichen.

Text: C. Altstaedt



Archiv EBV



C. Altstaedt



WOLFFHEIM WOLFFHEIM

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



Ihr Anliegen ist bei uns Chefsache

Eppendorfer Landstraße 45 · 20249 Hamburg
 Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de 



Eppendorfer Baum
 Früh
 2015 Dalheim
 Grauer Burgunder trocken

GRÖHL & GRÖHL

WEINhaus
GRÖHL
GEGR. 1919



WEINHANDEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7 · 20249 Hamburg
 Tel. 040 47 47 17 · Fax 040 46 24 71
 Mo. - Fr. 9:30 - 19:00 · Sa. 9:30 - 18:00

Eppendorfer Weg 170 · 20253 Hamburg
 Tel. 040 42 10 71 70 · Fax 040 42 10 71 72
 Di. - Fr. 11:00 - 20:00 · Sa. 10:00 - 18:00

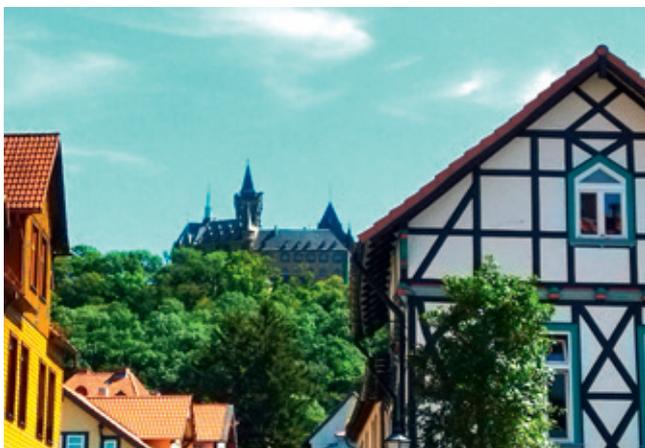




Unsere Harzreise – Teil 2



Werningerode Rathaus



Werningerode mit Blick auf die Burg

Tag 3 unserer Reise führte uns nach Werningerode. Zuerst besichtigten wir die nahe gelegene Brauerei in Hasserode. Im Siedehaus erhielten wir interessante Einblicke in den Bierbrau-Prozess, wir konnten durch Glasscheiben direkt in die riesigen Bottiche hineinschauen. In dem Raum war es mächtig warm und so waren wir froh, als wir wieder hinaus in die frische Luft gelangten und uns bei einer ausgiebigen Brotzeit inklusive Bier-Verkostung erholen konnten.

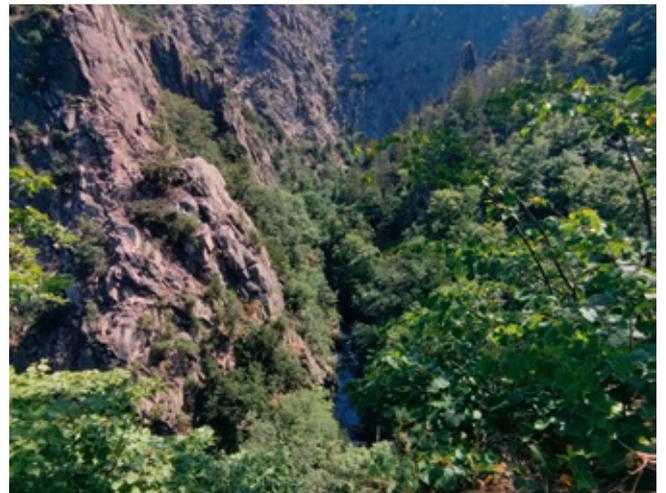
Die „bunte Stadt im Harz“ (Hermann Löns) erkundete dann jeder nach eigenem Gusto. Die einen schlenderten durch die Innenstadt mit dem markanten Rathaus und den vielen Fachwerkhäusern, die anderen besichtigten das Luftfahrtmuseum oder erstiegen den Schlossberg.

Die Hauptattraktion der Stadt ist der Bahnhof Westerntor, von hier aus starten die Dampflok auf den Brocken. Übrigens hat die Harzer Schmalspurbahn (HSB) längst damit begonnen, nach einer umweltfreundlichen Alternative für die Befuerung der Züge mit Steinkohle zu suchen, ohne dadurch den Dampfzug-Charakter zu verlieren. Der technische Direktor der HSB formuliert es so: „Es muss fauchen und zischen“. Man ist da bereits auf einem guten Weg.

Unser Ziel am letzten Tag der Reise war Thale. Ein Teil unserer Gruppe nahm den Wanderweg entlang der Bode, ein enges Tal mit schroffen Klippen und spektakulären Ausblicken.

Wer lieber etwas gemütlicher unterwegs war, fuhr mit dem Sessellift auf die Roßtrappe, einem rund 400 Meter hohem Felsen aus Granit, der einen weiten Blick ins Harzer Vorland, ins Bodetal und auf den Brocken bietet.

Der Name leitet sich von einem hufförmigen Abdruck im Felsen ab: Der Sage nach floh einst die Königstochter Brunhilde vor dem wilden Ritter Bodo. Sie sprang mit ihrem Schimmel über einen tiefen Abgrund auf den Felsen (daher der Hufabdruck), ihrem liebsten Verfolger gelang dieser waghalsige Sprung nicht, er stürzte in die Schlucht.



Bodetal



Bodetal



Fahrt mit der Kabinenbahn

Die letzte Etappe des Tages war die Fahrt auf den Hexentanzplatz. Hier sammeln sich alljährlich in der Walpurgisnacht die Hexen und Teufel zu wilden Festen.

Wer den Harz besucht, muss diesen sagenumwobene Platz mal gesehen haben. Viel Tourismus - aber beeindruckende Ausblicke ins Harz-Panorama.

Unsere Reise war toll, Günter hat sich bei der Planung viel Mühe gegeben: Ein prima Hotel, attraktive Tagestouren und für jeden war etwas dabei, Brigitte hat unsere Extratouren begleitet. Vielen Dank, das habt Ihr fein gemacht!

Text/Fotos: Marion Bauer



Hexentanzplatz

Pflege für ein selbstbestimmtes Leben: Stiftung Anscharhöhe erweitert Angebot mit Ambulanter Pflege

Die diakonische Stiftung Anscharhöhe ist schon lange eine feste Größe in Eppendorf. Nun bieten wir auch Ambulante Pflege für Eppendorf und Umgebung. Unser gut ausgebildetes Team unterstützt bei der Körperhygiene, Ernährung oder dem An- und Auskleiden. Wir fördern Mobilität und beugen Gefahren wie Stürzen vor. Unterstützung pflegender Angehöriger, Haushaltshilfe, Begleitung zum Arzt, zu Veranstaltungen oder bei Ihren Hobbies gehören ebenfalls zum Angebot. Unsere medizinischen Leistungen kann Ihre Ärztin oder Ihr Arzt verordnen: Blutdruck- und Blutzuckermessungen, Injektionen, Tablettenstellen oder Kompressionsverbände und -strümpfe anlegen.

In einem ab Pflegegrad 1 kostenlosen Beratungsgespräch besprechen wir mit Ihnen, was am besten zu Ihnen passt. Gern beraten wir Sie auch zur Antragstellung eines Pflegegrades. Rufen Sie uns an!

Pflegedienstleitung Ines Kempf
und ihr Team sind für Sie da:
E-Mail: ambulante-pflege@anscharhoehe.de
Telefon: 040 4669-315



Spendenkonto
IBAN: DE68 2005 0550 1002 2459 73
BIC: HASPOE33XXX
Tarpbekstraße 107, 20251 Hamburg
Telefon: 040 4669 0
www.anscharhoehe.de

MNEMOSYNE & die „Arena der Wissenschaft“



Lesesaal im Warburg-Haus

Der **Tag des offenen Denkmals** bietet jedes Jahr die wunderbare Möglichkeit, Orte zu entdecken, die man an normalen Tagen kaum bis gar nicht erkunden kann. Wie zum Beispiel das **Warburg-Haus in der Heilwigstraße 116**. Ich bin schon unzählige Male daran vorbeigegangen, ohne zu wissen, welches immense Wissen sich dort verbirgt. Das dreigeschossige Gebäude mit den markanten 3 Klinkerbuchstaben (K, B, W) wurde 1925/26 nach **Entwürfen von Gerhard Langmaack unter Mitwirkung von Fritz Schuhmacher** errichtet, wobei der Bauherr Aby Warburg selbst entscheidend beim Bau beteiligt war. Die zwei großen leuchtturmartigen Lampen vor dem Haus leiten den Besucher direkt zur schweren Eingangstür. Unter dem Schriftzug „MNEMOSYNE“, griechisch für „Erinnerung“, läuft jeder Besucher durch und trifft danach

direkt auf Aby Warburg in Form eines Porträtkopfes, der von seiner Frau Mary Hertz angefertigt wurde. Das Highlight ist der **große ovale Lesesaal des Hauses**, den der Hausherr selbst als „**Arena der Wissenschaft**“ bezeichnete. 1933 betrug die Anzahl der Bücher in der Bibliothek fast 60.000 Bände. Diese wurden allerdings vor den Nationalsozialisten nach London in Sicherheit gebracht, das heutige „**Warburg Institute**“. Nach 50 Jahren kommerzieller Nutzung (Wussten Sie, dass hier sogar die 1. Ausgabe der Tagesschau aufgezeichnet wurde?) kaufte die Stadt Hamburg 1993 das Haus und renovierte es denkmalgerecht.

Auch heute ist das Warburg-Haus ein **Ort des Austausch**. Neben eigenen Veranstaltungen der ansässigen Aby-Warburg-Stiftung finden auch Veranstaltungen verschiedener Fakultäten der Universität und anderer Institutionen statt. Wer mehr über den Wissenssammler **Aby Warburg, sein Schaffen und das Warburg-Haus** wissen möchte, nutzt den QR-Code. Ich freue mich schon auf nächstes Jahr und den Ort, den ich entdecken werde. Welchen entdecken Sie?

Text/Foto: C. Altstaedt



DIE DORFKIRCHE
IN DER STADT
ST+JOHANNIS
EPPENDORF

Basar!!!

Am 9. November 2024, 10- 17 Uhr

Flohmarkt, Weihnachtsschmuck, Haushaltsartikel, Schallplatten/CDs, Accessoires, Altes & Schönes, Kinderkleidung und Spielzeug, Strickwaren, Wäsche, Secondhand- Kleidung, Drogerieartikel, Modeschmuck, Bücher, Waffeln, Glühwein, Knusperhäuschen, Marmelade, Kekse, Angelteich für Kinder, offene Kirche und unser beliebtes Restaurant in Alma Hoppes Lustspielhaus.

Ludolfstraße 64 und 66

Alma Hoppes Lustspielhaus, Ludolfstraße 53



**Evangelische
Familienbildung
Eppendorf**

**Unser neues Kursprogramm
Jetzt online!**

www.fbs-eppendorf.de

Loki-Schmidt-Platz feierlich eröffnet



Der neu eröffnete Loki-Schmidt-Platz lädt zum Verweilen ein

Die City Nord mit ihren Hochhausschluchten lädt Anwohner und Besucher nicht gerade zum Verweilen und Ausspannen ein. Aber es tut sich etwas im Stadtteil: Im sogenannten Pergolenviertel entstehen seit 2016 rund 1.700 Wohnungen in einer vom ÖPNV bestens erschlossenen Lage. Damit ist es eines der größten Neubauprojekte der Stadt Hamburg. Ein Großteil der Wohnungen ist bereits fertiggestellt und bezogen. Drei Kitas sowie großzügige Freiräume und Kleingärten runden das Bild ab. Gefehlt hat eigentlich nur noch ein urbanes Zentrum, das jetzt unter dem Namen Loki-Schmidt-Platz feierlich mit einem großen Nachbarschaftsfest eröffnet wurde.

Der neu gestaltete zentrale Platz des Quartiers soll die Aufenthaltsqualität steigern, Flächen für lokale Veranstaltungen ermöglichen und der Regenwasserrückhaltung dienen. Löblich: An der Gestaltung des multifunktional nutzbaren Platzes waren die Anwohner in

einem co-kreativen Prozess entscheidend beteiligt. Eine breite Freitreppe, die auch zum Sitzen einlädt, befindet sich im Norden und ist der Sonnenseite des Platzes zugewandt.

Im Rücken wird im Herbst 2024 ein schützender Baumhain aus zwölf Bäumen gepflanzt. Eine leichte Vertiefung vor den Sitzstufen ermöglicht, dass sich bei einem Starkregenereignis temporär das Wasser sammeln kann, bevor es ins Regenwassersiel abfließt - bei den extremen Wettererfahrungen vom Sommer ist dies bestimmt ein guter Ansatz. Hans-Peter Boltres, Dezernent Wirtschaft, Bauen und Umwelt, ist sichtlich stolz auf das erreichte Bauergebnis: „Mit der Eröffnung des Loki-Schmidt-Platzes

wird nun auch das öffentliche ‚Wohnzimmer‘ des Pergolenviertels an seine Bewohner übergeben. Er ist nicht nur ein Ort zum Treffen, Verweilen, Spielen und Feste feiern, sondern auch ein großer Rückhalteraum für die immer häufiger auftretenden starken Regenfälle.

Besonders freut es mich, dass in einem konstruktiven Prozess gemeinsam mit den Anwohnern die ursprünglich angedachte Gestaltung nun stärker auf deren Wünsche eingeht ohne die Funktionalität außer Acht zu lassen. Und dass der Platz mit einem selbst organisierten Sommerfest eingeweiht wurde, beweist den Zusammenhalt und die gute Nachbarschaft im Pergolenviertel.“

Damit sollte einem Spaziergang zum Loki-Schmidt-Platz und einer kleinen Pause dort nichts mehr im Wege stehen – außer sintflutartigen Regenfällen.

Text/Foto: Winfried Mangelsdorff

Weltmädchentag 2024: Kinderhilfswerk Plan setzt leuchtende Zeichen



Jedes Jahr am 11. Oktober erstrahlen in mehreren Städten Deutschlands bekannte Gebäude in pinkfarbenem Licht, das Holthusenbad ist eins davon. Initiator dieser Aktion am Weltmädchentag ist das Kinderhilfswerk Plan. Diese „Pinkifizierung“ soll ein Zeichen für die Rechte von Mädchen setzen, denn leider werden sie auch heute

noch in vielen Teilen dieser Welt von der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ausgegrenzt. Millionen Mädchen gehen nicht zur Schule und haben kaum eine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben. Plan setzt sich mit seiner Projektarbeit dafür ein, Mädchen eine bessere Zukunft zu ermöglichen und solche Blickfang-Aktionen wie jetzt zum Weltmädchentag sollen Öffentlichkeit schaffen.

Bäderland unterstützt diese Aktion, über dem Eingang vom Holthusenbad wird wieder das riesige Plan-Banner mit dem Schriftzug „Girls Get Equal“ zu sehen sein. Das ist der Name einer Plan-Kampagne, die die Gleichberechtigung von Mädchen anstrebt. Die Farbe Pink steht laut Plan für Power, Lebensfreude und Mut zur Offensive. Sie soll den Mädchen Kraft geben.

Außer dem Holthusenbad werden in diesem Jahr noch das Planetarium sowie das Hotel Vier Jahreszeiten illuminiert, Beginn ca. 19 Uhr.

Text: Marion Bauer

Freundschaft Gilla Cremer

Freitag, den 25.10.
und Samstag, den 26.10
jeweils um 19.30 Uhr und

Sonntag, den 27.10.
um 15.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Karten sind gegen Vorlage des EBV-Mitgliedsausweises á Euro 6,50 erhältlich.

Über das Stück:

Gilla Cremer und abwechselnd die Pianisten Gerd Bellmann und Jochen Kilian begleiten spielend und singend vier alte Schulfreund*innen durch ihr Leben: Von kindlichen Schwüren zu jugendlichen Besäufnissen, vom verrückten Verkleidungsfest zum 30. bis hin zum hoch komplizierten Einladungsverfahren eines 50. Geburtstags – Beruf, Familie, neue Lieben und Trennungen zeigen der Freundschaft plötzlich die rote Karte.

Geschichten von Nähe und Albernheit werden lebendig, von Enttäuschung, von Verlust und dem sehnlichen Wunsch, auch mit 75 Jahren noch eine gute Freundin, einen guten Freund zu finden. Aber was macht wahre Freundschaft aus und wo hat die Freundschaft ein Ende?



ERNST DEUTSCH THEATER

Ernst Deutsch Theater

Wir freuen uns auf Sie!

Für 6,50 € ins Ernst Deutsch Theater*

Bestes Theater an der Mundsburg!
Das Ernst Deutsch Theater bietet allen Mitgliedern des Eppendorfer Bürgervereins, Karten zum Preis von 6,50 € an.

*Kommen Sie, gern in Begleitung, am Freitag, Samstag oder Sonntag, jeweils nach der Premierenvorstellung zu uns und genießen Sie insgesamt 7x in der Spielzeit großartiges Schauspiel in Deutschlands größtem Privattheater. Bitte bringen Sie beim Kauf der Karte einfach Ihren Mitgliedsausweis mit.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ernst Deutsch Theater
Friedrich-Schütter-Platz 1
22087 Hamburg

Karten: 040 22 70 14 20
www.ernst-deutsch-theater.de



Empfohlener Hörakustiker
www.hoerakustiker-bewertungen.de
★★★★★

Online!

OHREN DIREKT ZUHAUSE TESTEN!

GRATIS!

OTON macht Hören wieder zum Erlebnis.

Bei OTON Die Hörakustiker verstehen wir, dass Hören mehr als nur das Aufnehmen von Geräuschen ist – es ist ein Erlebnis. Machen Sie jetzt den OTON Online Hörtest und testen Sie Ihre Ohren! Ganz einfach und schnell.
Jetzt QR Code scannen.

www.oton-hoerakustik.de

OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH
Martinstraße 64 | 20251 Hamburg
☎ 040 - 238 019 11

Öffnungszeiten
Mo – Fr 09:00 – 18:00 Uhr

oton DIE HÖRAKUSTIKER

Im Stavenhagenhaus wird wieder ausgeschrieben!



Stavenhagenhaus in Groß Borstel

Laut einem Bericht im Elbe Wochenblatt vom 17. August 2024 wurde der Pächterin des neuen Kulturcafés durch das Bezirksamt HH-Nord am 30. August 2024 gekündigt. Da die gaststättenrechtliche Erlaubnis damit zurückgenommen wurde, tritt die alte Regelung aus der Zeit vorher wieder in Kraft. Das heißt, zu Veranstaltungen im Stavenhagenhaus kann wieder ausgeschrieben werden. Das freut die Groß Borsteler! Und uns auch. Das anstehende Gerichtsverfahren von klagenden Anwohnern ist damit hinfällig. Weil sich die Mehrheit in Groß Borstel jedoch einen gastronomischen Betrieb wünscht, arbeitet das Bezirksamt HH-Nord an einer Neuauflage des Kulturcafés. Wir bleiben gespannt!

Text/Foto: C. Altstaedt

Ankündigung Kunstaussstellung Farb-Räume im Stavenhagenhaus am 2. und 3. November 2024



Am Sonnabend, 02. November um 11:30 findet eine Vernissage im Stavenhagenhaus statt, zu der die Initiative Marcus und Dahl alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich einlädt. Die renommierte Hamburger Kunsthistorikerin, Frau Dr. Friederike Weimar, wird mit einem Impuls-Vortrag und ihrer Expertise in die Ausstellung einführen.

Die Ingolf-Dahl-Experten Friederike Haufe und Volker Ahmels werden zudem Kompositionen von Ingolf Dahl, dem älteren Bruder von Gert Marcus zu Gehör bringen.

Die Kunstaussstellung ist an beiden Tagen jeweils von **10:30 Uhr bis 18:00 Uhr** geöffnet. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler freuen sich auf angeregte Diskussionen und Gespräche.

Die Kunstaussstellung wird gefördert aus Mitteln des Bezirks Hamburg-Nord und des RISE Verfügungsfonds Groß Borstel.
(gekürzter Text in Absprache mit Rolf-Jürgen Brüll.)

Brigitte Schildt



Kontakt zu uns:

Büro:
Schedestr. 2 • 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX

Website: <https://der-ependorfer.de>
Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>



Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen:
Vorstand@EBV1875.de

Vorstand:

1. Vorsitzende: **Brigitte Schildt**
B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: **Günter Weibchen**
G.Weibchen@EBV1875.de
Kontakt zur Polizei, Reisen, besondere Anlässe

Schriftführerin: **Christiane Mekhchoun**
C.Mekhchoun@EBV1875.de
Protokolle

Schatzmeisterin: **Dr. Christiane Krüger**
C.Krueger@EBV1875.de

Beisitzer:

Christian Altstaedt
C.Altstaedt@EBV1875.de
Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion

Ekkehard Augustin
E.Augustin@EBV1875.de
Kommunales

Imnira Gudzevic
I.Gudzevic@EBV1875.de
besondere Anlässe

Zugewählter Beisitzer:
Dieter Steinhäuser
D.Steinhaeuser@EBV1875.de
Diverses

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.



GOERNE-APOTHEKE
DLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 3 / 20279 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 54 / Fax: (040) 47 95 35

Sommerfest auf der Ansharhöhe

Wenngleich der Sommer sich dem Ende neigt, konnten die Besucher:innen des Sommerfests auf der Ansharhöhe einen der letzten warmen Tage bei Kaffee und Kuchen genießen.



Der sonnendurchflutete Park auf dem Stiftungsgelände war farbenfroh und festlich geschmückt und bot diverse Angebote für große und kleine Gäste. Insbesondere die jüngsten Besucher:innen sind auf ihre Kosten gekommen: Eine Hüpfburg sorgte für ausgelassene Freude, während beim „Enten-Angeln“ Geschick gefragt war. Zusätzlich konnten sich die Kinder (und natürlich auch die Erwachsenen) fantasievoll die Gesichter schminken lassen, Luftballon-Tiere kneten und an kleinen Malkursen teilnehmen. Auch ein Glücksrad war mit von der Partie. Hier konnten Groß und Klein gleichermaßen ihr Glück auf die Probe stellen und Preise gewinnen. Auch für Freunde des Sports war eine Attraktion in Form von Bogenschießen dabei, bei dem sie ihre Treffsicherheit

unter Beweis stellen konnten. Auch für musikalische Unterhaltung war gesorgt: Die Band „Rosi und die Knallerbbsen“ sorgte mit Live-Musik für Stimmung und lockte die Besucher:innen vor die Bühne.



Neben der fröhlichen Atmosphäre bot das Sommerfest auch besinnliche Momente: Die Kapelle auf der Ansharhöhe öffnete ihre Türen und lud zur Besichtigung ein. Pastor Olaf Krämer hat die Gäste mit seiner offenen und liebenswerten Art empfangen und Interessierte durch die spannende Historie der Stiftung und der Kapelle geführt.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Der Duft von frisch gebrühtem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen waberte in der Luft. Kleine Stände boten zudem handgemachte und regionale Leckereien an. Highlight hier war besonders der Honig aus dem Garten „Alma de l'Aigle“, der sich im Herzen des Geländes befindet.

Text/Fotos: Julius Wettwer

Oktoberausflug



– bevor die Nachtfröste den Dahlien den Garaus machen. Wie wär's mit dem Dahliengarten in Lurup? Der ist immer wieder einen Ausflug wert.

Solange das Wetter einigermaßen angenehm ist und die Blüten noch in voller Pracht sind, sollte man sich diese Vielfalt nicht entgehen lassen.

Der Kiosk am Dahliengarten hat bis auf Dienstags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Dort kann

man auch einkehren, wenn man sich an der Blütenpracht satt gesehen hat.

Am 17.10.2024 fahren wir mit Bahn/Bus dorthin. Treffpunkt: U1 Kellinghusenstraße um 12 Uhr. Wer alleine hinfahren möchte, kann dies selbstverständlich tun. Bushaltestelle: Stadionstraße, erreichbar ab Altona mit dem Bus Linie 2 oder ab Holstenstraße mit dem Bus Linie 3 und X3.

Text/Foto: Brigitte Schildt

Dahlie satt

**Die Dahlie ist ein Augenschmaus,
mit Blüte, Blatt und Knollen.
Im Herbst schmückt sie fast jedes Haus,
was kann man mehr noch wollen?**

**Die bunte Dahlienblütenpracht
verschönert jeden Teller,
die Knollen zieht man in Betracht
als Hauptgang - ein Bestseller!**

**Gekocht, gebraten und püriert -
so machen es die Kenner,
wird sie fachlich gekonnt serviert -
geschmacklich voll der Renner!**

C. Altstaedt

Kommunales - etwas verspätet, aber dennoch aktuell:

Eppendorfer Bürger und Bürgerinnen wiesen im Anfang Juli auf einen Artikel im Hamburger Abendblatt hin, wonach 13 Bäume wegen der Umgestaltung des Eppendorfer Marktplatzes gefällt werden sollten.

Auf unsere Anfrage bei der LSBG, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, erhielten wir Mitte Juli dazu ausführliche Informationen:

„Vorab möchten wir darauf hinweisen, dass wir im Zuge unserer geplanten Umgestaltung insgesamt eine positive Baumbilanz haben werden: Den 13 notwendigen Fällungen stehen 14 Neupflanzungen gegenüber.“

Die Fällung jedes einzelnen Baums oder auch der Austausch einiger Bäume, erfolgt nach sorgsamer Überprüfung. Einige Baumstandorte müssen aufgrund der neuen Straßenaufteilung aufgegeben werden und erhalten an anderer Stelle einen Ersatzstandort. Bei allen Bäumen, bei denen innerhalb der Baumkrone Bautätigkeiten stattfinden müssen, wurde ein Baumgutachten (teils mit Baumwurzelortung) erstellt. In diesen Gutachten werden Handlungsempfehlungen gegeben, ob und wenn ja, wie der Baum erhalten werden kann. Dazu wurde z.B. auf der Ostseite der Ludolfstraße zum Erhalt der Bäume der Radfahrstreifen für einen kurzen Teilbereich als erhöhter Radweg und im Radwegbereich der Kreuzung Ludolfstraße / Heinickestraße wird eine sogenannten Wurzelbrücke zum Erhalt der dortigen Bäume eingeplant. Eine Sonderbauweise, die mehr Geld kostet, das wir hier aber als sinnvoll investiert ansehen. In dem Bereich wurden während der Untersuchung des

Baumgutachters durch einen Vermesser aufwendig alle Baumwurzeln aufgenommen und kartiert, damit beim Bau keine relevanten Wurzeln beschädigt werden.

An einigen Baumstandorten gibt es nach Ergebnis des Baumgutachtens keine Möglichkeit den Baum zu erhalten und es wird daher, teilweise an gleicher Stelle, ein neuer Baum gepflanzt. So werden z.B. an der Kreuzung Ludolfstraße / Lokstedter Weg / Eppendorfer Landstraße vier neue Bäume gepflanzt, da die Bäume, die sich dort heute befinden, unabhängig von der Baumaßnahme unzureichende Vitalität aufweisen. Ursprünglich hatten wir auch für diese Bäume eine Sonderbauweise zum Erhalt geplant, aufgrund der schlechten Prognose haben wir aber gemeinsam mit dem Bezirk entschieden, dass Neupflanzungen sinnvoller und nachhaltiger sind.

Jeder einzelne Baum wird betrachtet, untersucht und nach sorgfältiger Prüfung zusammen mit dem Bezirk, dem externen Baumgutachter und den beim LSBG internen Baumfachleuten festgelegt, welche Maßnahmen zu treffen sind. Nicht nur entfallende Bäume werden nach Möglichkeit ersetzt. Im Planungsgebiet werden so viele neue Baumstandorte eingeplant, wie es möglich ist.

Wir hoffen, dass Sie an den Ausführungen erkennen können, dass kein Baum leichtfertig und unbedacht entnommen wird. Jeder Baum im Planungsgebiet (auch die Bäume, die erhalten bleiben) wird betrachtet und begutachtet und es werden Maßnahmen zur nachhaltigen Gesundheit aller Bäume im Planungsgebiet festgelegt.“

Brigitte Schildt

Weltkindertag am 20. September



Was für ein wunderschöner Nachmittag: Zum Weltkindertag am 20. September wurde bei bestem Wetter und bester Laune gefeiert, was das Kinderherz sich wünscht: Es gab ein „Hüpfhaus“ und die Lütten mussten NUR IHRE SCHUHE AUSZIEHEN..., los ging es ins Vergnügen! Auf dem Marie-Jonas-Platz wurde nach Herzenslust herumgerannt und getobt....

Das Bezirksamt Hamburg-Nord hat gemeinsam mit Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ein Kinderfest veranstaltet und organisiert. Für nicht

ganz so glückliche Familien standen die Kollegen vom Bezirksamt fachförllich, fachmännisch & kompetent bereit: Wunderbare Ansprechpartner, die mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn es für Familien „eng“ wird und Hilfe dringend nötig ist.

Mit dem Fest sollte auf die besonderen Bedürfnisse von Kindern und die Kinderrechte aufmerksam gemacht werden. Das diesjährige Motto des Weltkindertages lautete:

„Mit Kinderrechten in die Zukunft!“

Diese sind laut Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz: Nichtdiskriminierung, Vorrang des Kindeswohls, Entwicklung und Berücksichtigung der Kindesmeinung. (Die vier Grundprinzipien der in der UN-Kinderrechtskonvention festgehaltenen Kinderrechte)

Text/Foto: MM



Bestattungsinstitut
St. Anschar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



KIRCHEN

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Johannis-Eppendorf**
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 79 10
www.st.johannis-eppendorf.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martinus-Eppendorf**
Martinistraße 33, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 48 78 39
www.alsterbund.de/St-Martinus.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus – Hoheluft**
Heider Straße 1, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Anskar zu Hamburg Eppendorf**
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg
Tel. 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

**Katholische Kirchengemeinde
St. Antonius**
Alsterdorfer Str. 73/75, 22299 Hamburg
Tel. 696 38 38 - 10
www.st-antoniushamburg.de

Neuapostolische Kirche
Abendrothsweg 18 Gemeinde/Verwaltung
Curschmannstr. 25 . 20251 Hamburg
Tel. 47 10 930
hamburg-eppendorf@nak-nordost.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49, 20251 Hamburg
Tel. 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

**Ökumenische Gottesdienste
im Raum der Stille im UKE -
Krankenhausseelsorge im UKE:**
Tel. 040-7410 57003,
krankenhausseelsorge@uke.de
10:30 Uhr Raum der Stille,
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG



Anzeigen-Annahme:

Tel.: 0171 8 39 02 12

oder senden Sie einfach eine Mail unter:
verlag-b-neumann@t-online.de
Wir beraten Sie gern und machen
auch einen Termin

**GESCHICHTS
WERKSTATT
EPPENDORF**



www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Sonntag, 06. Oktober 2024 | 15:00 Uhr

Rundgang: ArchitekTour.

Die Eppendorfer Klinkerbauten der Zwanziger Jahre

Der Rundgang führt zu den Bauten im Stadtteil und erläutert typische Beispiele für die Backstein- und Klinkerarchitektur des 20. Jahrhunderts. Treffpunkt: Eingang Holthusenbad, Goernestraße 21 | Dauer: ca. 1,5 h
Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 13. Oktober 2024 | 15:00 Uhr

Rundgang: Wolfgang Borchert. Ein literarischer Spaziergang

Der Rundgang führt durch Borcherts Kindheit und Jugend und besucht verschiedene Stationen seines Lebens.

Treffpunkt: Tarpenbekstraße 82 (Geburtshaus Wolfgang Borcherts) ca. 2 Stunden | € 10,-/erm. 5,-, Anmeldung erforderlich.

Montag, 14. Oktober 2024 | 18:00 Uhr

Rundgang: Bunker und Subbühne.

Ein anderes Mahnmal für Wolfgang Borchert

Der Eppendorfer Röhrenbunker, der im Zweiten Weltkrieg Zuflucht bei Bombenangriffen bot, wurde 1995 in ein begehrtes Mahnmal für Wolfgang Borchert verwandelt.

Treffpunkt: Tarpenbekstraße 68/Ernst-Thälmann-Platz | ca. 1 Stunde
€ 10,-/erm. 5,-, Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 20. Oktober 2024 | 15:00 Uhr

Rundgang: Vom Dorf zum Stadtteil. Eppendorf im Wandel

Wie sich das Dorf zum Stadtteil entwickelt hat, zeigt der Rundgang anhand historischer Plätze und Orte.

Treffpunkt: St. Johanniskirche/Ludolfstraße 66 | ca. 2 Stunden | € 10,-/erm. 5,-, Anmeldung erforderlich.

**Tickets für Rundgänge und Veranstaltungen online erhältlich auf
www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de.**

**Alternativ bitten wir um Anmeldung unter
kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de
oder 040 / 780 50 40 30**

MITGLIED WERDEN Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 5,00

Jahresbeitrag Einzelperson ab € 40,-, Paare ab € 60,- und Firmen ab 1.1.2025: € 70,-

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - nach Anweisung - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg

IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00

BIC: COBADEFFXXX

Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestr. 2, 20251 Hamburg



Dienstag, 1. Oktober | 15:00 – 17:00 Uhr
martini-erleben Café mit Gast — Astrid Lindgren - vielseitig und unbequem

Astrid Lindgrens war nicht nur Kinderbuchautorin. Sie hat sich für die Rechte der Kinder eingesetzt und war überzeugte Humanistin.

Ort: Begegnungsstätte St. Martinus-Eppendorf, Martinistraße 33 | Eintritt frei, Spenden willkommen!

Mittwoch, 2. Oktober | 18:30 — 21:30 Uhr
Wir fühl'n uns DISCO — Disco-Abend 60+

Wir wollen tanzen! Auch schon am frühen Abend. Für alle Tanzlustigen ab 60 Jahren aufwärts. Ort: Saal der KUNSTKLINIK | Martinistr. 44a | Ohne Anmeldung, Kostenbeitrag € 6,-

Donnerstag, 24. Oktober | 10:00 — 12:00 Uhr
Frauenfrühstück mit Vortrag: Bücher - von Frauen vorgestellt

Drei Frauen stellen ihr aktuelles Lieblingsbuch vor. Welche Bücher werden es sein? Lasst euch überraschen?

Ort: Saal von Eppe & Flut, Julius-Reincke-Stieg 13a
Kostenbeitrag € 5,-/erm. 3,-

Mittwoch, 30. Oktober | 18:30 — 21:30 Uhr
Wir fühl'n uns DISCO — Disco-Abend 60+

Wir wollen tanzen! Auch schon am frühen Abend. Für alle Tanzlustigen ab 60 Jahren aufwärts (jüngere Menschen sind in Begleitung eines/r über 60-Jährigen willkommen).

Ort: KUNSTKLINIK, Martinistraße 44a, 20251 Hamburg
Eintritt: € 6,-

DAUERTERMINE

Jeden Mittwoch | 12:00 – 13:00 Uhr
Yoga im Sitzen

Zu steif, zu alt, zu krank, zu schwer – all das gilt nicht bei Yoga im Sitzen.

Info/ Anmeldung: 0151/17100705 | Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Saal | Kosten: € 8,-.

Jeden Mittwoch | 14:00 – 15:00 Uhr
Fit im Park

Draußen aktiv für Ältere. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt: Eingang Bushaltestelle Martinistr./UKE
Teilnahme frei, keine Anmeldung.

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
18:30 – 20:30 Uhr

Doppelkopf-Gruppe

Wer Lust hat, kann vorbeikommen und mitspielen.

Ort: Kunstklinik, Brücke-Raum | Teilnahme frei, keine Anmeldung, Spenden willkommen.

Bestattungen
AHLF

Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG
Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00
kontakt@ernst-ahlf.de
www.ernst-ahlf.de

STADTPARKTERMINE

Pilzwelt im Stadtpark

13.10.2024 - 11:00-12:30 Uhr

Herbst-Rotfuß, Safran-Schirmling, Schopftintling und viele mehr: Luisa Schubert gibt einen Einblick in die faszinierende Welt der Pilze im Hamburger Stadtpark. Außerdem wollen wir häufige Flechten unter die Lupe nehmen und selbst hergestellte Tinte aus den Schopftintlingen ausprobieren. Die Führung beginnt am Sierichschen Forsthaus in der Otto-Wels-Straße 3 und endet am Stadtparksee.

Veranstalter: Stadtparkverein Hamburg e.V.

Anmeldung: erforderlich unter oekologie@stadtparkverein.de - kostenfrei

<https://stadtparkverein.de/events/die-faszinierende-welt-der-pilze-im-stadtpark/>

Faulbäume pflanzen für Zitronenfalter & Co.

19.10.2024 - 10:00-14:00 Uhr

Rund um die Ententeiche im Stadtpark werden die invasiven Fiederspieren gerodet und Faulbäume gepflanzt. Das schafft Raupenfutter für Zitronenfalter, Faulbaumbälüling und viele mehr. Für die Aktion werden noch helfende Hände gesucht. Wer Lust hat, mit anzupacken, meldet sich bei Luisa Schubert unter oekologie@stadtparkverein.de an. Für alle Helfer*innen gibt es heiße Getränke und einen Snack zur Stärkung.

Veranstalter: Stadtparkverein Hamburg e.V. & NABU Hamburg

Anmeldung: erforderlich unter oekologie@stadtparkverein.de - kostenfrei

Link: <https://stadtparkverein.de/events/fiederspieren-roden-faulbaeume-pflanzen/>

Kinderferienprogramm „Ökologie im Stadtpark“

23.10.2024 + 24.10.2024 - 10:00-14:00 Uhr

Beim Stadtparkforscher-Ferienprogramm können Kinder zwischen 8 und 12 Jahren mitmachen. Wir basteln einen eigenen Park-Baumführer, setzen Frühblüher-Zwiebeln und pflanzen Sträucher.

Veranstalter: Stadtparkverein Hamburg e.V.

Referenten/Leitung: Luisa Schubert

Kosten: Beitrag erforderlich

Anmeldung: erforderlich unter oekologie@stadtparkverein.de

Link: <https://stadtparkverein.de/events/herbstferien-kinderprogramm/>



AGAPLESION
BETHANIE DIAKONIE

VERANSTALTUNGEN

ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE: Kostenfreie Online-Vorträge im Oktober

Wie kommuniziere ich mit dementen Menschen

9. Oktober 2024, 18:00–19:30 Uhr

Bei Menschen mit Demenz lässt bereits in einem relativ frühen Stadium der Erkrankung die Sprachfähigkeit nach. Sind es im Anfangsstadium nur Wortfindungsschwierigkeiten, so ist meist im Endstadium der Demenz keine verbale Kommunikation mehr möglich. Aber Kommunikation verbal als auch nonverbal ist wichtig. Die Art der Kommunikation kann über Sympathie oder Antipathie entscheiden.

Mit Dankbarkeit zum inneren Frieden

24. Oktober 2024, 18:00–19:30 Uhr

Zahlreiche Studien legen nahe, dass dankbare Menschen meist glücklicher und weniger gestresst oder deprimiert sind. Wie gelingt es uns nun aber, nicht nur das Haar in der Suppe zu sehen oder auf den perfekten Moment zu warten? Wie schaffen wir es, Dankbarkeit in unser Leben einzuladen und öfter dankbar zu sein?

Anmeldung unter: www.bethanien-diakonie.de

Kicken mit Herz 2024: Eine Stadt. Ein Spiel. Ein Ziel.



Großzügige Unterstützung beim Event (v. li.): Alexander Sellmann und Dennis Baade (beide Haspa), Tim Mälzer, Thomas Helmer, Organisator Prof. Dr. Thomas Mir, „Manni“ mit Einlaufkind Levi
Fotos: Haspa

Optimales Wetter, eine sensationelle Stimmung und ganz viel Geld für den guten Zweck – das alles gab es beim 15. Benefiz-Fußballspiel „Kicken mit Herz“ im vollbesetzten Stadion Hoheluft. Die Prominenten-Auswahl „Hamburg Allstars“ (u. a. mit Moderator Steffen Hallaschka, Schauspieler Marek Erhardt,

TV-Koch Tim Mälzer, Choreograf Jorge Gonzales auf High Heels sowie den Fußballern Thomas Helmer und Holger Stanislawski) spielte gegen die „Placebo Kickers“, das Ärzteteam des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf. Die Ärzte gewannen das Spiel klar mit 9:5. Doch das entscheidende Ergebnis war ein neuer Rekord: 212.000 Euro an Spenden für die Kinder-Herz-Klinik des UKE.

Mit von der Partie war auch „Manni, die Maus“, das Maskottchen der Hamburger Sparkasse. Er sorgte für gute Stimmung auf und neben dem Spielfeld, war ein begehrtes Fotomotiv und musste unzählige Autogramme für die vielen Kids und Eltern schreiben. Für Organisator Prof. Dr. Thomas Mir hatte er einen Scheck über 15.000 Euro dabei. „Wir unterstützen dieses tolle Event schon seit vielen Jahren. Es ist ein schöner Beleg dafür, dass man Gutes tun und dabei ganz viel Spaß haben kann“, sagte Dennis Baade, Filialdirektor der Haspa am Eppendorfer Marktplatz.



 **Haspa**
Hamburger Sparkasse